

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Clavis Raymundi Lulli

Lullus, Raimundus

Leiptzig, 1612

Das vierde Capittel / Multiplicatio minerae praedictae

[urn:nbn:de:bsz:31-95712](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95712)

Kohl / dick als ein Brey / halt also den gradum
ignis bis die materia in ein grawe dunkel Farbe
gewandelt werde / als dann gib ihme das Fehr
des andern gradus, bis die materia begint weis
zu werden / so weiß als ein Schnee / als dann gib
ihme den dritten Grad des Fehrs / den continuir.
bis die materia weisser ist den ein Schnee / vnd
werde in ein subtiles Pulver verwandelt / als dan
habt ihr denn calcem vivam Philosophorum,
vnd die Sulphurische mineram, welche die Phi
losophi so hoch verborgen haben. Diese minera
verwandelt den gemeinen Mercurium in ein
schneeweisses Pulver bis ans Ende / das mag in
ein warhafftiges Silber mit ein wenig Zusatz
vom Corporalischen Silber verkert werden.

Das vierde Capittel / Multiplicatio mineræ præ- dictæ.

In das Glas mit der Ma
teri / thu darzu zwo Vngz des ges
reinigten argenti vivi vulgi, latir das
Glas vnd setzes in den vorigen Ofen / gib ihm das
Fehr des ersten / andern vnd dritten gradus wie
oben / bis die Materia in ein schneeweisses Pulver
gewandelt sey / vnd also kanstu es ohne ende mul
tipliciren.

Reductio mineræ prædictæ in
Lunam veram.

So du nun ein gute Quantitet hast vnserer
minera. so nim ein Diegel/ darein lege ein Vntz
fein Silber/ so das geflossen ist/ so setze 4. Vntzen
der gemelten minera drein in Pillenweis / die
Pillen sollen ein halb Loth wegen/trage eine nach
der andern drein vff die geflossene Luna, gib ihm
stets ein starck Fewr / biß alles incorporirt wer-
de/ darnach geus in ein Einguß/ so hastu fünfß
Vntzen rein Silber / vnd also kanstu die mine-
ram philosophicam multipliciren in infinitum.

Das fünffte Capittel/ Vom grossen Werck zum albo vnd rubeo.

Educir die mineram in ein ar-
gentum vivum, wie von der Luna ge-
lert ist / welches ist vnser secretum von
dem argent. viv. nim 3. Vntz thu es in eine Bio-
len wie obẽ gemelt: Darnach nim ein Vntz Gold/
amalgamire es mit 3. Vntz argenti vivi vulgi,
setz es auff das argentum vivum Luna, rüttel
es mit den Händen/das alles wol gemischt werde.

Darnach setze das Glas also lutirt in seinen
Ofen/ gib ihme das Fewr des ersten/ andern vnd
dritten Grads/ im ersten Grad wird die materia
schwarz als eine Kohle / das wird als dann ge-
nent die Finsternis der Sonnen vnd des Mon-
den / vnd